



Bündnis 90/Die Grünen/GAL
Ratsfraktion Münster



CDU
Ratsfraktion Münster

20.11.2017

Haushaltsbegleitantrag

Eine Familienkonferenz für Münster

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Vorlage für die Einrichtung einer ständigen Familienkonferenz in Münster zu erstellen.

Hierbei soll es sich um ein Veranstaltungskonzept handeln, in der die Verwaltung und Politik zusammen mit den Trägern, den an der Familienpolitik beteiligten Vereinen und Institutionen, sowie den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt, nicht nur ins Gespräch kommt um die Familien in unserer Stadt zu stärken, sondern dort auch zukunftsweisende Anliegen an die Politik und Verwaltung zu entwickeln.

Weitere Adressaten dieser Familienkonferenz wären darüber hinaus die Universitäten, Wirtschaftsunternehmen und konfessionelle Gruppen unserer Stadt um die Familienkonferenz auf eine starke gesellschaftliche Basis zu stellen, die unsere Stadtgesellschaft entsprechend repräsentieren.

Die Familienkonferenz soll einmal im Jahr stattfinden und Hearings, Workshops, sowie verschiedene Arbeitsgruppen beinhalten. Anschließend wird sie evaluiert und ggfls. angepasst.

Für die Durchführung und die Organisation der ersten zwei Familienkonferenzen werden für das HH-Jahr 2018 f. insg. 12.000,00 € eingestellt.

Begründung:

Münster ist eine wachsende Stadt, viele Familien leben in Münster, diesen Familien ein bedarfsgerechtes Wohn- und Lebensumfeld zu bieten, wird mit den Aufgaben einer wachsenden Stadt immer schwieriger. Ebenso gibt es keine Struktur in der Münsteraner Familienpolitik, die der vorgeschlagenen Familienkonferenz ähneln würde. Es gibt jedoch bereits die Konferenz Alter und Pflege, welche die verschiedenen Protagonisten der Pflegepolitik zusammenbringt. Die Familienkonferenz stellt hierbei keine Parallelstruktur zum AKJF bzw. den enthaltenen AG'en dar, sondern betrachtet das Thema der Familienstadt Münster interdisziplinär.

Wir wollen damit die Familienpolitik in unserer Stadt sichtbarer machen, eine Konferenz mit Fachleuten und interessierten Bürgerinnen und Bürgern, die gemeinsam in Workshops und Expertengesprächen neue Impulse für eine moderne und zukunftsorientierte Familienpolitik entwickeln.

gez.

Jens Christian Heinemann
und Fraktion

Jutta Möllers
und Fraktion